

Liebe Mitglieder oder Besucher
unserer Gemeinschaften Heilbronn,
Rappach und Oberstenfeld,



Süddeutsche Gemeinschaft
Bezirk Heilbronn

ich möchte euch wieder mit dem Losungswort des Sonntags grüßen und es könnte aktuell nicht besser passen und unsere Gedanken nicht besser weglenken von den vielen schlechten Nachrichten, die wir momentan zu lesen und hören bekommen.

**„Wenn mein Geist in Ängsten ist,
so kennst du doch meinen Pfad!“
(Psalm 142,4)**

Wenn im Leben alles glatt läuft – Gesundheit, Beruf, Familie, etc. – dann sagen wir gerne, dass unser Leben in Gottes Hand liegt und er alles gut führt, da fällt es leicht. Aber wie sieht es jetzt gerade aus? Wenn meine Identität-gebende Arbeit auf einmal nicht mehr möglich ist? Wenn Familienstreit aufkommt, weil wir uns nicht mehr aus dem Weg gehen können? Wenn unsere Gemeinschaftsstunde ausfallen muss, weil wir uns nicht treffen dürfen? Ich lade ein: Lasst uns dem Psalmisten anschließen. Er verneint nicht die Angst, die er hat, aber er rückt sie in ein gänzlich anderes Licht: Gott kennt den Pfad, auf dem wir gegangen sind, gehen und gehen werden.

David hat diesen Psalm 142 geschrieben. Es ist einer von 8 Psalmen die er verfasst, während er vor Saul auf der Flucht ist. Er schreibt ihn definitiv nicht in einer einfachen „das-Leben-läuft-glatt“ Situation; im Gegenteil: Er verfasst den Psalm während er sich in einer der Höhlen auf der Flucht versteckt. Obwohl seine Situation Angst hervorruft, obwohl es ihn anstrengt und strapaziert, er weiß, dass sein Leben in Gottes Hand ist und dass er jeden Schritt den er geht Gott anvertrauen kann.

David wusste, dass er alles Gute Gott zu verdanken hat und alles Herausfordernde Gott anvertrauen kann – kurz: Er wusste, dass alles in Gottes Hand ist. Wir lernen gerade auf unangenehme Art und Weise, dass vieles nicht in unserer Hand ist. Es war lange nur eine Vorahnung, wie es mal werden würde, aber wenn man mal tagelang am Stück zu Hause geblieben ist, dann wird plötzlich ganz real, welche großen Privilegien wir Jahrzehnte lang für selbstverständlich gehalten haben.

Zu Beginn des Psalms erhalten wir die Situation, in der David den Psalm schrieb: „Als er in der Höhle war.“ Wir finden während Davids Flucht vor Saul zwei Geschichten im 1. Samuel-Buch, in dem er in einer Höhle versteckt ist. Von beiden Geschichten zusammen können wir etwas erfahren: David bewahrte im Gott-Vertrauen kühlen Kopf, auch wenn die Situation noch so schwierig war.

In der ersten Situation (1. Samuel 22) erfährt David, dass sein Verfolger gerade 85 Priester hat abschlachten lassen, welche David bei seiner Flucht geholfen hatten. Er hätte die Situation nutzen können, um die bei ihm gesammelten Flüchtlinge anzustacheln und zu einem Rache-Feldzug aufzurufen. Er hätte militärisch sicher keinen Sieg davon gerungen, aber er hätte sich genug Zeit verschaffen können, um heimlich abzuhausen – das tat er nicht. Stattdessen übernimmt er die Verantwortung für die Schandtat seines Verfolgers an den Priestern, weil er sie ja durch die Flucht in die missliche Lage gebracht hatte.

Die zweite Situation (1. Samuel 24) ist sicher die etwas bekanntere und auch die eindrücklichere. Als Saul auf der Suche nach David ist, wählt er ausgerechnet die Höhle für sein Mittagsschläfchen („um seine Füße zu bedecken“), in der David mit seinen Nachfolgern versteckt ist. David hat die Chance: Der Verfolgung mit einem einfachen Mord ein Ende machen. Er hätte diesen Mord ja sogar geistlich begründen können, immerhin ermutigten und versicherten seine Männer ihm: „Das ist der Tag, von dem der Herr zu dir gesagt hat: Siehe, ich werde deinen Feind in deine Hand geben.“ Aber David nutzt die Situation nicht aus.

David nutzt eine angsterfüllende Situation nicht aus, um das zu machen, was ihn oberflächlich betrachtet weiterbringen würde. Er weiß auch in einer schwervorstellbar schwierigen Lage, dass sein Leben in Gottes Hand ist und er nach Maßstäben lebt, die viele nicht verstehen können. Es wäre eine Möglichkeit gewesen, über Sauls Leben zu entscheiden, aber er lässt auch diese Entscheidung in Gottes Hand und seiner Wegführung. Wenn Saul sterben soll, dann wird Gott dafür sorgen, das ist nicht, worum David sich selber kümmert. Er befiehlt sich, seine Angst, seinen Pfad ganz dem Herrn an und bittet darum, dass er weiter führt.

Psalm 142 ist wie so viele Psalmen ein Gebet. Vielleicht hat David es aufgeschrieben kurz bevor oder nachdem er Sauls Leben verschonte. Und obwohl er so gute Entscheidungen trifft verschließt er im Gebet nicht die Augen davor, dass er Angst hat. Davor, dass er um Hilfe schreien muss. Davor, dass er nicht alles verstehen kann.

Ich habe mir David und seinen Psalm zum Vorbild genommen und ein Gebet formuliert, welches mich aktuell tragen kann.

Psalm 142 – die Corona Version

- 1 Von Lukas. Als er planlos in seinem Büro sitzt. Ein Gebet.
2 Herr, ich bitte dich um Hilfe und ich flehe dich an.
3 Ich sage dir, was mich bewegt, welche Not ich habe.
4 Ich habe Angst, aber mein Leben liegt in deiner Hand.
Der Weg, der vor mir liegt ist ungewiss.
Ich weiß nicht, wie es sich weiterentwickeln wird.
5 Ich schaue Fernsehen und lese Nachrichten,
aber keiner kann mir richtige Antworten geben.
Keiner versteht das Virus,
keiner kann die Zukunft voraussagen.
6 Herr, ich bitte dich um Hilfe!
Du gibst mir Halt,
mein Leben und meine Gesundheit liegt tagtäglich in deiner Hand.
7 Ich habe auch keine Antworten,
hilf du mir, Herr.
Bewahre mich vor den Viren, ich kann sie nicht erklären.
8 Nimm mir jede Angst, die doch noch da ist,
damit ich dich mehr und mehr anbeute und preise!
Wenn das Alles vorbei ist,
werden wir uns wieder versammeln und dich anbeten.
Amen!

Gott segne euch.

Jenny & Lukas Müller

Hilfreiche Links

Spiele/Programm/Input für Kinder

www.swdec.de

www.team-ec.de

www.bibelgesellschaft.at/kinderhefte

www.zuhauseumzehn.de

www.youtube.com/channel/UC4zhYqQBBQOoPN-ihKp9dfA (**täglich**)

Gottesdienste

Liebenzeller Mission:

www.youtube.de/MissionWeltweit

Sonntags 18 Uhr live

www.sv-schorndorf.de/livestream

Tägliche Andacht

www.lebenistmehr.de

Gute Nachrichten

- ❖ Eigentlich wollte ich den Damen aus der Bibelstunde Mut machen, einander anzurufen und Kontakt zu suchen. Als ich mit ihnen telefonierte wurde schnell klar, dass sie das bereits tun. Das freut mich sehr und ich mache weiter Mut: Sucht untereinander das Gespräch am Telefon. Ermutigt einander mit Gottes Wort.
- ❖ Die Pizzeria „San Remo“ lieferte gratis Pizzen, Nudelgerichte und Salate an die SLK-Klinik Gesundbrunnen in Heilbronn, um dem dort weiter arbeitenden Personal ein großes Dankeschön auszusprechen.
- ❖ Der Technik sei Dank: Unser Hauskreis findet seit zwei Wochen über WhatsApp Videokonferenz statt. Von anderen habe ich auch gehört, dass sie ähnliche Lösungen gefunden haben.
- ❖ Der Tafelladen hier in der Cäcilienstraße hat nach wie vor geöffnet. Viele Schüler haben sich bereit erklärt, die ehrenamtlichen Mitarbeiter zu ersetzen, die selber zur Risiko-Gruppe gehören. Weiter können hier viele versorgt werden, die sich Lebensmittel in Supermärkten nur schwierig finanzieren können.
- ❖ Viele Gemeinden finden gerade auf neuen Wegen zu guter Gemeinschaft. Eine Gemeinde aus der Heilbronner Allianz z.B. trifft sich jeden Morgen um 6.30 Uhr zum beten per Livestream.
- ❖ Neben schlechten Nachrichten in den Medien kursieren auch viele kurze Videos oder Bilder mit Mut machenden Bibelversen. Viele Christen nutzen die medialen Kontakte mehr als früher, um gute Worte weiterzugeben.
- ❖ Wir werden in der Passionszeit neu daran erinnert: Die beste Gute Nachricht bleibt unverändert! Jesus Christus ermöglicht neues Leben mit Perspektive Ewigkeit – nicht nur ohne Tränen, ohne Tod und ohne Leid, auch ohne Viren. Die Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott selber kann durch nichts verhindert werden.

Kontaktdaten

Gemeinschaftspastor

Lukas & Jenny Müller
Rosenbergstr. 21/1
74072 Heilbronn
Tel.: 07131/1242582
Mail: Lukas.Mueller
@sv-web.de

Bezirksleiter

Gerald Ludy
Schulstr. 24
74626 Bretzfeld
07946/941100

Bezirkskassier

Gerhard Knospe
Lerchenweg 2
71720 Oberstenfeld
07062/8574

Bankverbindung SV Heilbronn

Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE15 6205 0000 0000 0468 06